

Gedrillte Kinder - ein neuer Trend?

Beitrag von „try“ vom 20. April 2012 09:57

Hallo Charia,

Zitat von Charia

Hilfe, ist das ein neuer Trend??!! Kinder die zur Einschulung dank häuslichem Drill perfekt lesen und rechnen können, sich aber nicht selbst anziehen?

Ich glaube nicht, dass man von so einem Trend ausgehen kann. Denn die meinsten Fähigkeiten und Leistungen, die die Kinder zeigen, sind von sehr vielen Faktoren abhängig (Einfluss durch die Erzieherinnen, die Freunde, anregendes/nicht anregendes Umfeld, familiäre Situation....). Nicht nur davon, ob Eltern hinter bestimmten Dingen stehen oder eben auch nicht.

Mich würde zudem interessieren, wie du die Eindrücke über die angehenden Erstklässler gewonnen hast.

Hast du sie einzeln kennen gelernt oder in einer Gruppe?

Hast du bei allen Kindern das Lesen und Schneiden getestet?

Hattest du Gelegenheit, dich mit jedem einzelnen Kind ausführlich zu unterhalten?

Ich stelle diese Fragen deshalb, weil erste Eindrücke auch manchmal täuschen können. Kinder sagen Dinge, die von Erwachsenen anders aufgefasst werden können. So würden meine Kinder bestimmt auch sagen, dass ich das Lesen oder bestimmte Sachunterrichtsinhalte (z.B. Thema Wald / Tiere o.ä) mit ihnen geübt hätte. Tatsächlich haben sie einfach "nur" Antworten auf ihre Fragen bezüglich der Buchstaben (aber auch aller anderen Themen, die sie interessierten) gegeben. Da sind meiner Meinung nach schon zwei unterschiedliche Definitionen des Wortes "üben".

Kannst du durch den ersten Eindruck schon sicher beurteilen, wie die Kinder ihr "üben" meinen?

Oder bezogen auf das Schneiden.

Vielleicht waren einige Kinder sehr nervös, als du sie kennen lernen durftest. Vielleicht wollten sie schnell fertig sein oder auch nur schneller als andere Kinder. Das kann durchaus zu weniger ansprechenenden Ergebnissen führen, muss aber nicht heißen, dass sie nicht gelernt haben mit einer Schere umzugehen. Wobei mir durchaus bewusst ist, dass motorisch unbegabte Kinder sehr schnell zu identifizieren sind.

Ich glaube, dass Eltern, die ihre Kinder wirklich zu guten, schulischen Leistungen drillen wollten, nicht nur Wert auf das Lesen und/oder Rechnen legen würden.

Gerade solche Eltern sind doch darauf bedacht, dass ihre Kinder einfach immer einen guten Eindruck machen. Ich könnte mir sogar vorstellen, dass gerade diese Eltern mit ihren Kindern

basteln, da man da ja dann so schöne Ergebnisse präsentieren kann.

Also lass dich nicht von dem ersten Eindruck schockieren. Dazu kommt ja auch noch, dass die Kinder -wie du selber sagst- erst im September in die Schule kommen. Sie haben also noch Zeit, sich in allen Bereichen zu entwickeln. Und 4 Monate sind bezogen auf das Alter eine sehr lange Zeit.

Liebe Grüße

Try